

Kreis Herzogtum Lauenburg
Der Landrat
Fachbereich Jugend, Familie,
Schulen und Soziales

Ratzeburg, 10.10.2008

18. Wahlperiode 2008 - 2013

Frau Rössner/Ols

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses
am 07.10.2008 in Mölln

Beginn : 16:30 Uhr

Ende : 18:40 Uhr

Anwesend waren:

A. Stimmberechtigte Mitglieder:

Herrn Kt.-Abg. Rebling	-	Vorsitzender –
Frau Kt.-Abge. Neemann-Güntner	-	stellv. Vorsitzende -
Frau Kt.-Abge. Argubi-Siewers		
Herr Kt.-Abg. Gröber		
Herr Kt.-Abg. Hagenah		
Herr Kt.-Abg. Peters		
Frau Kt.-Abge. Remus		
Herr Kt.-Abg. Welsch		
Frau Antje Peter		

B. Beratendes Mitglied:

Frau Kt.-Abge. Streitbürger

C. Als Gäste:

Herr Kt.-Abg. Füllner		
Herr Kt.-Abg. Ruhland		
Herr Kt.-Abg. Feindt		
Herr Kt.-Abg. Schröder		
Herr Kt.-Abg. Thormählen		
Frau Schmidt)	Berufliche Schulen
Herr Druskeit)	Mölln
Herr Links)	
Herr Riewesell	-	Kreishandwerkerschaft -
Frau Schulrätin Groß		
Herr Schulrat Jordt		

D. Von der Kreisverwaltung:

Herr Jung
Herr Blanke
Frau Rössner
Frau Woelky-Nelles

- zugleich als Protokollführerin -

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses vom 02.09.2008
3. Kooperation Jugendhilfe und Schule
- Bericht –
4. Schulentwicklungsplanung des Kreises
- Vorlage wurde bereits übersandt -
5. Regionales Bildungszentrum
6. Verschiedenes

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Hierzu liegen keine Anfragen vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses vom 02.09.2008

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses.

**TOP 3 Kooperation Jugendhilfe und Schule
- Bericht –**

Frau Woelky-Nelles berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Kooperation Jugendhilfe und Schule und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder hierzu. Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Herr Ruhland fragt nach der pädagogischen Vorbildung der außerschulischen Fachkräfte an offenen Ganztagschulen. Frau Woelky-Nelles teilt mit, dass es diesbezüglich Fortbildungen gebe und die Nachfrage nach diesen Fortbildungen sehr groß sei. Auf die Nachfrage von Frau Argubi-Siewers bezüglich des Honorars für außerschulische Fachkräfte teilt Frau Woelky-Nelles mit, dass es hier sehr starke Schwankungen gebe.

Frau Argubi-Siewers bittet darum, das Thema des Honorars der außerschulischen Fachkräfte an offenen Ganztagschulen in einer der nächsten Sitzungen des Bildungs- und Kulturausschusses Anfang des Jahres 2009 zu behandeln.

TOP 4 **Schulentwicklungsplanung des Kreises**

Frau Schulrätin Groß und Herr Schulrat Jordt berichten über die aktuelle Situation der Schullandschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder hierzu.

Beschluss: Der Bildungs- und Kulturausschuss beschließt mit 8 : 0 . 1 Stimmen, dem Kreistag zu empfehlen, der Schulentwicklungsplanung des Kreises Herzogtum Lauenburg zuzustimmen.

TOP 5 **Regionales Bildungszentrum**

Herr Links, Berufliche Schulen, berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über den Modellversuch „Umwandlung Berufliche Schulen in ein regionales Bildungszentrum“ und über die inhaltlichen Vorteile aus Sicht der Modellschule. Herr Riewesell, Kreishandwerkerschaft, weist darauf hin, dass die Handwerksbetriebe des Kreises durch ein regionales Bildungszentrum dahingehend Vorteile hätten, dass Firmen vormittags Schulungen in den Beruflichen Schulen durchführen würden und diese Firmen dann nachmittags in die Betriebe des Kreises kommen würden, um dort die Mitarbeiter zu schulen. Dies könne nur organisiert werden, wenn es ein regionales Bildungszentrum gebe. Seitens der Beruflichen Schulen wird darauf hingewiesen, dass die Beruflichen Schulen nicht in Konkurrenz zu den örtlichen Fortbildungsträgern treten.

Auf Nachfragen von Frau Neemann-Güntner teilt die Verwaltung mit, dass es zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht möglich sei, die Bewertung in Bezug auf Gründung eines regionalen Bildungszentrums abschließend darzustellen. Die Beratung wird fortgesetzt.

TOP 6 **Verschiedenes**

- Frau Neemann-Güntner bittet darum, dass die nächste Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses in der Außenstelle der Beruflichen Schulen in Geesthacht stattfindet.
- Herr Füllner bittet darum, über die Satzung des Kreises über die Anerkennung der notwendigen Kosten für die Schülerbeförderung in einer der nächsten Sitzungen des Bildungs- und Kulturausschusses zu diskutieren.

(Rebling)
Kreistagsabgeordneter

(Rössner)